

Blickpunkt Erlangen



2014
März

Am 16. März
wählen gehen!

Seite 7

DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis Bereit für weitere sechs erfolgreiche Jahre



Dr. Siegfried Balleis am Wahl-Infostand. Bild: Albrecht Börner

Liebe Erlangerinnen und Erlanger, in wenigen Tagen, am Sonntag, den 16. März haben Sie die Möglichkeit, nicht nur die Mitglieder des Erlanger Stadtrats zu wählen, sondern auch über das Oberbürgermeisteramt zu entscheiden. Drei Mal hintereinander hat mich die Mehrheit der Erlanger Bürgerinnen und Bürger bereits im ersten Wahlgang zum Oberbürgermeister gewählt. In diesem Jahr gibt es insgesamt sechs Mitbewerber um dieses Amt – so viele wie nie zuvor in der jüngeren Geschichte unserer Stadt. Um uns allen eine Stichwahl zu ersparen, bitte ich deshalb am 16. März um Ihre volle Unterstützung.

Diese Bitte um Unterstützung formuliere ich vor allem vor dem Hintergrund der erreichten Ziele seit 1996. Es ist mir gelungen zusammen mit der CSU-Fraktion,

die richtigen Weichenstellungen für die sehr gute Entwicklung unserer Stadt vorzunehmen.

Arbeitsplätze

Lag 1996 die Arbeitslosenquote in unserer Stadt noch bei nahe 10%, so haben wir derzeit mit ca. 4% gemeinsam mit Ingolstadt die niedrigste Arbeitslosenquote aller 84 deutschen Großstädte. Hatten wir 1996 erst 78.000 Arbeitsplätze, so sind es heute 104.000 Arbeitsplätze, ein Zuwachs von 26.000 Arbeitsplätzen bzw. 30%.

Auch bei der Pro-Kopf-Verschuldung konnten wir die negative Spitzenstellung unter den bayerischen Großstädten längst an andere Städte abgeben. Diese herausragende Entwicklung verdanken wir vor allem einer sparsamen Haushalts-

politik, die uns in der Zeit von 1996 bis zur Wirtschaftskrise 2008 sogar in die Lage versetzte, alte Schulden zurückzuzahlen. Das war wiederum eine Voraussetzung dafür, dass wir seitdem ca. 100 Mio. Euro in die Zukunft unsere Kinder investieren konnten, indem wir viele Kinderkrippen neu errichteten und zahlreiche Schulen von Grund auf modernisierten.

Bürgerengagement

Mit der Förderung des Ehrenamts leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Ausgleich in unserer Gesellschaft. Mit unseren Anstrengungen für die Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt gewährleisten wir für alle Generationen, insbesondere aber für unsere Senioren, eine Grundvoraussetzung dafür, sich in unserer Stadt wohl zu fühlen.

Mit unserem innovativen Bürgeramt erleichtern wir den Umgang der Bürgerinnen und Bürger mit Verwaltungsdienstleistungen enorm, weil bei uns die Daten und nicht die Bürger laufen müssen.

Wohnen und Verkehr

Unser wichtigster Beitrag zur Lösung [weiter auf Seite 2 ...](#)

In dieser Ausgabe:

Herrmann: rasche Gebäudesanierung	3
Dr. Thomas Goppel bei der SU	4
Frauen Union ehrt Mitglieder	5
Bilder aus dem Wahlkampf	6
Erlangen wählen - Balleis wählen	7
Termine	8
Impressum	8

unserer Verkehrsprobleme liegt in der Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und des Radverkehrs. Mit der Campusbahn werden wir den Campus unserer Universität mit dem Siemens-Campus und dem Sport-Campus in Herzogenaurach verbinden.

Wir wollen den Charakter unserer Stadt als einer "Stadt im Grünen" sicherstellen, indem wir mithelfen, die Arbeitsplätze auf dem Siemens-Campus stark zu konzentrieren. Nach Bezug der ehemaligen Gebäude von Siemens durch die Universität werden wir enormen zusätzlichen Wohnraum in Gebäuden erhalten, die heute noch für wissenschaftliche und gewerbliche Zwecke genutzt werden. Nach der Phase der Modernisierung von tausenden von GEWOBAU-Wohnungen wollen wir auch den Neubau unserer Wohnungsbaugesellschaft forcieren. Unsere Erlanger Innenstadt, die das Zentrum des Einzelhandels ist, wollen wir durch Steigerung der Aufenthaltsqualität, wie beispielsweise Außenbestuhlung etc., noch attraktiver machen.

Soziales Miteinander

Wir wollen aber auch die Entwicklung Erlangens zur kinder-, jugend- und familienfreundlichsten Grossstadt Bayerns weiter vorantreiben.

Da wir gemeinsam mit Heidelberg über die höchste Quote bei der Versorgung mit Kinderkrippen aller westdeutschen Grossstädte verfügen, können wir am besten für die jungen Menschen die Voraussetzungen dafür bieten, Beruf und Familie miteinander zu verbinden.

Mit der Schaffung eines neuen Jugendhauses beim E-Werk und der Unterstützung unserer Jugendclubs bieten wir den jungen Menschen gute Voraussetzungen für deren Persönlichkeitsentwicklung. Unsere Kinderbeauftragten, das Jugendwerk und der Stadtjugendring ergänzen dies in hervorragender Weise.

Besonderen Dank schulden wir der "Generation Erfahrung", nämlich unseren Seniorinnen und Senioren. Mit der Veranstaltungsreihe "Senioren melden sich zu Wort" nehmen wir die Anregungen der älteren Generation auf und setzen sie Schritt für Schritt um. Wir wollen ihnen beispielsweise durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ungehinderte Bewegungsmöglichkeiten geben. Dazu gehört auch eine fahrradfreie Fußgängerzone.

Offen aus Tradition

Das Motto "Offen aus Tradition" erfüllen

wir immer wieder neu mit Leben, weil wir uns bewusst sind, dass sich in unserer Stadt Menschen aus 140 Ländern dieser Welt wohlfühlen sollen. Neben dem Prinzip der Integration, das auch eine konsequente "Willkommenskultur" einschließt, wollen wir auch die Inklusion vorantreiben. Das bedeutet nicht zuletzt Barrierefreiheit in Bildungseinrichtungen und am Arbeitsplatz.

Neben unserem ehrgeizigen Schulmodernisierungs- und Schulausbauprogramm sind wir besonders stolz auf unsere Erlanger Bildungsoffensive. Wir wollen immer wieder von Neuem der Auszeichnung "Bildungsregion in Bayern" gerecht werden. Erlangen kann auch stolz auf seine Universität sein. Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist so attraktiv, dass sie derzeit allein in Erlangen 30.000 Stu-



Dr. Ralf Thomas und Dr. Siegfried Balleis bei der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung zum Siemens Campus Erlangen. Foto: Staatskanzlei.

dierende zählt - so viele wie nie zuvor in der Geschichte.

Für die Akademikerstadt Erlangen spielt die Kultur eine ganz besondere Rolle. Mit der systematischen Modernisierung unseres Markgrafentheaters, dem ältesten bespielten Barocktheaters Süddeutschlands und der Wiederherstellung der Perle Stutterheimsches Palais für sage und schreibe 18 Mio. Euro haben wir hier absolute Glanzpunkte gesetzt. Mit der Modernisierung des Frankenhofs für 25 Mio. Euro setzen wir diese erfolgreiche Politik fort.

Sport und Freizeit

Schließlich fördern wir massiv den Sport in unserer Stadt, weil er nicht zuletzt eine Voraussetzung für unser aller Gesundheit ist. Für 9 Mio. Euro haben wir das Röthelheimbad praktisch in einen Neubauzustand versetzt. Mit der Modernisierung des Freibads West und dem Bau eines neuen Hallenbads im Stadtwesten setzen wir starke sportliche Akzente. Hinzu kommt

schließlich eine Vierfachsportturnhalle im Stadtkosten, die auch für die 1. Handball-Bundesliga tauglich ist. Alle diese Maßnahmen sind nur möglich, weil wir über starke Unternehmen im Bereich der Industrie und des Handwerks verfügen, die die finanziellen Voraussetzungen für diese Investitionen schaffen. Wir wollen deshalb unsere Betriebe einschließlich der Landwirtschaft unterstützen und möglichst administrative Hindernisse beseitigen.

Schließlich wollen wir als Stadt Erlangen das Jahrhundertprojekt Energiewende in der nächsten Wahlperiode weiter beherzt vorantreiben. Das beinhaltet den Ausbau der regenerativen Energien ebenso wie die Kraft-Wärme-Kopplung und die Anstrengungen bei der Einsparung von Energie. Im Rahmen unserer kommunalen Bauprojekte wollen wir

den eingeschlagenen Weg, bei dem wir bereits einen zweistelligen Millionenbetrag in die Energieeinsparung investiert haben, konsequent fortsetzen. Das nächste große Projekt besteht beispielsweise in der Realisierung einer "Energieplussiedlung" in Büchenbach.

Schließlich wollen wir das Megaprojekt einer Landesgartenschau angehen, das viele unserer Projekte im Bereich des Natur- und Umweltschutzes bündeln wird. Mit diesem Projekt wollen wir auch in einigen Bereichen die Trennung unserer Stadt durch die Bahnlinie und durch die A 73 mit einer Einhausung überwinden.

Wir gestalten die Zukunft unserer Stadt durch nachhaltige Politik und Entscheidungen mit Weitblick. Wir wollen unseren Kindern und Nachkommen die notwendigen Chancen eröffnen und bewahren. Wir werden Erlangen für Sie als liebens- und lebenswerte Heimat erhalten und weiter ausbauen.

*Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen*

Herrmann: Jetzt rasche Gebäudesanierung

Philosophische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität



Uni-Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, Bauminister Joachim Herrmann und Uni-Kanzler Dr. Thomas Schöck Foto: Nürnberger Nachrichten / Harald Sippel

Innen- und Bauminister Joachim Herrmann informierte sich über den Fortgang der Sanierungsarbeiten für das Gebäude Kochstraße 4 der Philosophischen Fakultät: "Nun präsentiert sich mir hier ein ganz anders Bild als bei meinem Besuch im vergangenen Jahr."

Der erste Bauabschnitt der insgesamt rund 1,5 Millionen Euro teuren Sofort-Sanierungsmaßnahmen wurde bereits im Oktober abgeschlossen, so dass der Hochschulbetrieb zum Wintersemester wieder starten konnte. Die Arbeiter sind jetzt im zweiten Bauabschnitt aktiv. Die Räume dort werden zum Sommersemester wieder zur Verfügung stehen." Auch

die benachbarten Philosophentürme werden derzeit saniert. Dort wurde der Brandschutz der Treppenhäuser ertüchtigt. Nun erfolgt die PCB-Sanierung. "Als Bauminister ist es mir wichtig, dass die Studierenden beste Bedingungen an Bayerns zweitgrößter Universität vorfinden. Die Staatsregierung wird deshalb sowohl die weiteren Schritte der Sanierungsarbeiten als auch die zukünftige Entwicklung der Philosophischen Fakultät nachdrücklich unterstützen", ergänzte Herrmann.

Herrmann äußerte sich auch zu den langfristigen Entwicklungsperspektiven der Philosophischen Fakultät, die im

Zusammenhang mit den Plänen von Siemens zum Bau eines neuen Campus im Süden Erlangens stehen. Der im Zuge der Umsiedlung der Siemens-Mitarbeiter freierwerdende Himbeerpalast steht für eine mögliche universitäre Nutzung zur Diskussion. Laut Herrmann haben erste vorläufige baufachliche Prüfungen durch das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg ergeben, dass das denkmalgeschützte Gebäude für die Philosophische Fakultät geeignet sei. Hierzu müsse jedoch der Bestand umgebaut, saniert und erweitert werden, insbesondere um zum Beispiel Hörsäle oder ein Bibliothek unterzubringen.

Herrmann: "Der Freistaat Bayern ist grundsätzlich bereit, den Himbeerpalast für eine mögliche universitäre Nutzung umzugestalten. Denn diese Variante wäre deutlich kostengünstiger als ein kompletter Neubau." Bevor die Staatliche Bauverwaltung tiefergehend Untersuchungen zum Himbeerpalast durchführen könne, müssten zunächst gemeinsame Festsetzungen zum geplanten Siemens-Campus zwischen Siemens und der Stadt Erlangen wie auch zwischen Siemens und dem Freistaat Bayern getroffen werden.

Oliver Platzer



WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Erlangen Neumühle 1
Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14



HOME
TRENDBERATER

- Anstriche
- Tapeten
- Fußböden
- Fassaden
- Komplett-Service



schienmann
Maler & Raumgestalter

Daimlerstraße 25 | 91058 Erlangen
Telefon 091 31/6 60 81 | Fax 091 31/6 39 86
www.schienmann.de | info@schienmann.de

Dr. Thomas Goppel bei der Senioren-Union

Beste Stimmung im voll besetzten Redoutensaal

Einen besonderen Höhepunkt hat die Senioren-Union für die bevorstehende Wahl von Erlanger Oberbürgermeister und Stadtrat geboten. Sie lud die Senioren der Stadt zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Zukunft gestalten und Chancen nutzen“ in den Redouten-Saal ein.

Kreisvorsitzender Christian Nowak konnte dazu nicht nur Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Dr. Thomas Goppel, Landesvorsitzender des Bayerischen Landtags und Staatsminister a.D., sondern auch den SEN-Bezirksvorsitzenden Manfred Hopfengärtner sowie Bürgermeisterin Birgitt Afßmus, den CSU Kreisvorstand und vor allem zahlreiche CSU-Stadtratskandidatinnen und -kandidaten begrüßen.

Es kamen so viele interessierte Gäste, dass der Platz gar nicht ausreichte und Tische wie Stühle angebaut werden mussten. Zu Beginn stellte Christian Nowak, selbst Stadtratskandidat, kurz das von der Senioren-Union beigesteuerte Kapitel zum CSU-Wahlprogramm sowie die anwesenden Stadtratskandidatinnen und -kandidaten vor. Im Mittel-



Christian Nowak, Dr. Thomas Goppel und Eberhard Berger; Foto: Helmut Iwann.

punkt des Nachmittags stand Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis. Er gab einen beeindruckenden Rückblick über die erfolgreiche Bilanz seiner 18-jährigen Amtszeit u.a. mit dem Schwerpunkt für Senioren. Diese wolle er gerne fortsetzen und bat um Unterstützung der Stimmen durch die Senioren für sich, die CSU und das TEAM Erlangen am 16. März. Der lang anhaltende Beifall zeigte die große Zustimmung. Dr. Thomas Goppel hob aus seiner langjährigen Zusammenarbeit in seinen verschiedenen politischen Funktionen in einer nachdenklichen und gleichzeitig humorvollen Laudatio die Arbeit von Dr. Balleis für die Stadt vor.

Dass er seit 18 Jahren Oberbürgermeister von Erlangen ist,

sei ein Glücksfall und Segen für die Stadt. Viele andere Kommunen nicht nur Bayern beneiden uns um dieses Stadtoberhaupt. Er wünschte Dr. Balleis viel Erfolg. Dieser Wunsch wurde durch großen Beifall unterstrichen. Zum Abschluss überreichte Dr. Goppel in seiner Eigenschaft als SEN-Landesvorsitzender Siegfried Balleis die Aufnahmeurkunde in die „Generation Erfahrung“, da er jetzt die altersmäßigen Voraussetzungen erreicht hat. SEN-Ehrevorsitzender Eberhard Berger dankte Dr. Goppel im Namen des SEN-Vorstands mit einem Erlanger Spezialitätenkorb. Die rege Diskussion mit Dr. Goppel musste zwar aus Termingründen leider abgebrochen werden, die Gäste nutzten aber die Gelegenheit nicht nur für persönliche Gespräche mit den Ehrengästen, sondern auch mit den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten bei Kaffee und Kuchen. „So kann Politik Spaß machen“, sagte eine begeisterte Teilnehmerin. „Dann hat sich die Arbeit gelohnt“, so Christian Nowak.

Christian Nowak



¹Kraftstoffverbrauch C 180-C 220 BlueTEC innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4-4,8 / 5,0-3,4/5,8-4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 135-103 g/km; Effizienzklasse: B-A+

Autohaus Pickel - Ihr Partner mit Stern in Erlangen.

Ob Wartung, Reparatur oder gesetzliche Untersuchung: Bei unseren Experten ist Ihr Mercedes-Benz in besten Händen. Überzeugen Sie sich selbst - wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Lernen Sie ab 15.03.14 die neue C-Klasse¹ bei uns kennen!



Mercedes-Benz

Pickel
Tradition und Innovation.

Autohaus Pickel GmbH & Co. KG
Frauenauracher Straße 95, 91056 Erlangen
Tel. 09131 794-0, www.autohaus-pickel.de

MAKEUP YOUR WALLS

SCHOLTEN

Malerfachbetrieb GmbH
Siegltzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen
Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10
e-mail: info@maler-scholten.de www.maler-scholten.de

Frauen Union ehrt Mitglieder



(v. l. n. r.) Bürgermeisterin Birgitt Aßmus, Margot Graßl, Christel Troger, Hannelore Pfeifenberger, Maria Anna Reithmayer, Kreisvorsitzende Sonja Brandenstein. Foto: Albrecht Börner

Zur der dritten Auflage des Neujahrsbrunches der Frauen-Union Erlangen konnte die Kreisvorsitzende Sonja Brandenstein Bürgermeisterin Birgitt Aßmus für 20 Jahre, Hannelore Pfeifenberger für 25 Jahre, Christel Troger und Maria Anna Reithmayer für 40 Jahre und schließlich Margot Graßl

für 45 Jahre Mitgliedschaft in der FU Erlangen ehren.

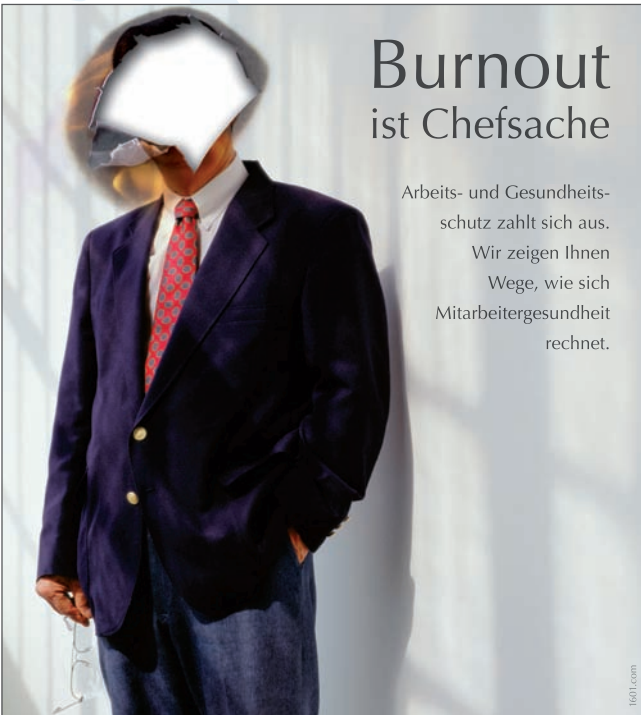
Die zahlreichen TeilnehmerInnen, darunter etliche Stadtratskandidatinnen genossen einen fröhlichen und genussreichen Sonntagvormittag im Arvena Business Hotel in Tennenlohe.



Mitgliederversammlung mit Wahlnachlese

Dienstag, 18. März 2014
20:00 Uhr

Eltersdorf,
 Freizeitzentrum St. Kunigund,
 Holzschuherring 40



Burnout ist Chefsache

Arbeits- und Gesundheitschutz zahlt sich aus.
 Wir zeigen Ihnen Wege, wie sich Mitarbeitergesundheit rechnet.

CARL-KORTH-INSTITUT
 Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23
www.carl-korth-institut.de



Die Mauss macht's!

Wir modernisieren Ihre Immobilie zum Festpreis

MAUSS BAU ERLANGEN
 Telefon: 09131 1203-266
www.mauss-bau.de

			
VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN+HÖCHSTADT	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ-PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN-PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER	
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643 WWW.IVM-BAUINGENIEURE.DE	■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ	

Bilder aus dem Wahlkampf

Kandidaten und Mitglieder zeigen Flagge



Fotos: Albrecht Börner



Sie verkaufen ein Haus oder eine Wohnung im Raum Erlangen?

Dann sprechen Sie mit uns!
Tel. 09131 824-133

Gut seit
185
Jahren

 Sparkasse
Erlangen
Sicher. Stabil. Verlässlich.

 Sparkassen
Immobilien
GMBH
in Vertretung der
VERMITTLUNG

Wir sind der Marktführer vor Ort, kennen die Preise und haben viele vorgemerkte Interessenten. Nutzen Sie dies, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen. www.sparkasse-erlangen.de

BALLEIS WÄHLEN 16. MÄRZ

Auf diesem Stimmzettel
nur **einen** Bewerber ankreuzen

Stimmzettel
zur Wahl des Oberbürgermeisters
in Erlangen am 16. März 2014

1
Kennwort:
CSU

Dr. Balleis, Siegfried
Oberbürgermeister



ERLANGEN WÄHLEN 16. MÄRZ

**Kreuzen Sie bitte
zuerst die Liste
der CSU an!**

Wahlvorschlag 1



Kennwort: CSU
Christlich-Soziale Union

1	Balleis Dr. Siegfried
2	Aßmus Birgitt
3	Höller Dr. Kurt
4	Wunderlich Alexandra
5	Volleth Jörg
6	Kopper Gabriele
7	Hubmann Dr. Max
8	Brandenstein Sonja
9	Schulz-Wendtland Prof. Dr. Rüdiger
10	Ogiermann Martin
11	Egelseer-Thurek Rosemarie
12	Beck Wolfgang
13	Pfeffer Dr. Robert
14	Merkel Ralf
15	Tempel-Meinetsberger Pia
16	Sapmaz Mehmet
17	Neidhardt Adam
18	Greisinger Uwe
19	Lehrmann Christian
20	Thurek Matthias
21	Hüttner Robert
22	Preidel Dr. Walter
23	Rohmer Dr. Stefan
24	Thiele Rosemarie
25	Lempp Dr. Hans-Volkhard
26	Schmitz Irina
27	Essler Norbert
28	Grosser Cornelia
29	Steckert Erika
30	Alexiou Prof. Dr. Christoph
31	Wedel Elena
32	Bedernik Michael
33	Nowak Christian
34	Siegel Johann-Georg
35	Beugel Alexandra
36	Foerste Klaus
37	Oliveira Viegas Carla Luisa de
38	Menzel Georg
39	Tautz Angelika
40	Zobel Tobias
41	Trost Dr. Mathias
42	Kamlah Dr. Ruprecht
43	Winkler Herbert
44	Jungkunz Gerhard
45	Bayer Siming
46	Bitzer Rubina
47	Distler Matthias
48	Stowasser Gerlinde
49	Eckhardt Dr. Henry
50	Quente Ingolf

Sie können einzelnen Kandidaten
bis zu 3 Stimmen geben, indem Sie
die Stimmzahl
in das Kästchen
vor dem Namen
eintragen.

Einfach ohne Eile:
Briefwahl!
Bequem von
Zuhause.



Insgesamt können
Sie jedoch nur
höchstens 50 Stimmen vergeben.

**Kreuzen Sie aber bitte zuerst
die Liste der CSU an!**

Weitere Informationen unter:

www.csu-erlangen.de

oder über unsere CSU-Geschäftsstelle
und die Abgeordnetenbüros
Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen,
Tel. 09131 26081, Fax 09131 6300999

CSU
ERLANGEN



CSU Erlangen online:
csu-erlangen.de

Facebook:
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
 und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab. Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der CSU-Erlangen weiter.

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

Samstag,	01.03. , 11 -14 Uhr	Infostand, verantwortlich: OV Mitte-Nord, neben Brasserie, Nürnberger Straße
Dienstag,	04.03. , 20:00 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104
Mittwoch,	05.03. , 16:00 Uhr	OV Eltersdorf, Rundgang mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis durch Eltersdorf-Nord, Treffpunkt: Ecke Eltersdorfer Straße/Regnitzweg
Mittwoch,	05.03. , 18:00 Uhr	OV West, Starkbierfest in Kosbach, Gasthaus Oberle „Die Fischerei“, Am Deckersweiher 24
Donnerstag,	06.03. , 16:00 Uhr	OV West, Rundgang mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeisterin Birgitt Aßmus durch die Mitte Büchenbachs, Treffpunkt: Gasthaus „Zur Einkehr“, Dorfstrasse 14
Freitag,	07.03. , 15 - 17:30 Uhr	OV Eltersdorf, Rundgang mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeisterin Birgitt Aßmus durch Eltersdorf-Ost, Treffpunkt Sportclub Eltersdorf
Samstag,	08.03. , 11 - 14 Uhr	Infostand, verantwortlich: OV Ost/Sieglitzhof, neben Brasserie, Nürnberger Straße
Mittwoch,	12.03. , 15:30 Uhr	OV Süd, Bereich Forschungszentrum
Donnerstag,	13.03. , 16:00 Uhr	OV Tennenlohe, Rundgang mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis durch Tennenlohe-Ost, Treffpunkt: SV Tennenlohe
Donnerstag,	13.03. , 19:00 Uhr	Junge Union, Lounge in the City, Cafe Sax, Am Schlossplatz 6
Freitag,	14.03. , 16:00 Uhr	OV Alterlangen, Infostand, Edeka Bächmann
Freitag,	14.03. , 15:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Rundgang mit Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis durch Hüttendorf: Treffpunkt Gasthaus Schäfer „Zur Krone“, Talblick 5
Freitag,	14.03. , 16:00 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Ortsrundgang der Stadtratskandidaten mit Sportbürgermeisterin Birgitt Aßmus, Treffpunkt: „Der Beck“, Lange Zeile 79
Samstag,	15.03. , 8:00 Uhr	OV Dechsendorf, Infostand, Ortszentrum, Naturbadstraße 3
Samstag,	15.03. , 10:00 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Infostand, Einkaufszentrum Hampel, Sieglitzhof, Lange Zeile 61
Samstag,	15.03. , 11 - 14 Uhr	Infostand, verantwortlich: KV Erlangen, neben Brasserie, Nürnberger Straße
Dienstag,	18.03. , 20:00 Uhr	KV Erlangen, Mitgliederversammlung mit Wahlnachlese, Eltersdorf, Freizeitzentrum St. Kunigund, Holzschuherring 40
Mittwoch,	19.03. , 15:00 Uhr	Senioren-Union, Mitgliederversammlung „Analyse der OB- und Stadtratswahl vom 16.03.2014 mit Dr. Kurt Höller, Stellv. Kreisvorsitzender, Hotel Bayerischer Hof, Gewölbekeller, Schuhstrasse 31
Mittwoch,	19.03. , 19:30 Uhr	OV Bruck/Anger, Wahlnachlese, Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Donnerstag,	20.03. , 20:00 Uhr	OV Tennenlohe, Offener Stammtisch, Restaurant Tennenloher Hof, Wetterkreuz 32
Samstag,	22.03. , 11 - 14 Uhr	Infostand, verantwortlich: KV Erlangen, neben Brasserie, Nürnberger Straße
Mittwoch,	26.03. , 19:30 Uhr	OV Bruck/Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
jeden Dienstag	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Sax und telefonische Altstadtsprechstunde / Renate Lüttgens, Tel.: 0172/6814577 oder Kurt Höller Tel.: 0171 6248634
	anschließend (20:00 Uhr)	Ideensammlung Landesgartenschau in Erlangen mit Stadträtin Pia Tempel-Meinetsberger

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Albrecht Börner, Heidi Graichen, Dr. Kurt Höller, Dr. Hans Volkhard Lempp, Alexandra Wunderlich • **Satz, Layout:** Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für April ist am 15. März.**